



Daniela und Markus Koller aus Siebnen bauen einen Laufstall für ihre Aufzuchtrinder. Als gelernter Zimmermann kann er vieles selber machen.

GESAMTBERATUNG

Menschen

« Ich kann jederzeit anrufen. »

In Siebnen (SZ) betreiben Markus und Daniela Koller Milchwirtschaft. 2017 haben sie die zweite Gesamtversicherungsberatung bei der Agrisano durchgeführt.

Zwei Familien, zwei Kinder, ein Hund, durchschnittlich 25 Holsteinkühe, 10 Jungrinder sowie 15 Hühner leben auf dem Hof der Kollers oberhalb vom Dorfzentrum. Ursprünglich gelernter Zimmermann, hat Markus Koller 2011 zusätzlich die Ausbildung zum Landwirt abgeschlossen.

2013 hat er den Hof mitsamt der Milchwirtschaft vom Vater übernommen. «Die Milchwirtschaft liegt mir am Herzen. Ich bin damit aufgewachsen und hoffe, dass ich meine Erfahrungen auch meinen Söhnen weitergeben kann», erzählt er. Den Vater hat er als Angestellten entlohnt, bis zu dessen ordentlicher Pensionierung zwei Jahre später. «Ohne Zweifel braucht es bei einer Hofübernahme etliche Anpassungen an die Versicherungen, weshalb

wir eine Gesamtversicherungsberatung gemacht haben», sagt Thomas Hürlimann, Versicherungsberater der Bauernvereinigung des Kantons Schwyz, bei der die Agrisano angegliedert ist. Hat sich Markus Koller anfangs noch ein Zubrot im Unterhalt von Waldstrassen verdient, bewirtschaftet er seit 2016 seinen Hof nun hauptberuflich. Mit den rund 20 ha Wiesen und Weiden kann er fast das gesamte Futter für seine Kühe selbst produzieren.

Seine Ausbildung als Zimmermann kommt ihm bei vielem zugute. So hat die Familie nach der Hofübernahme das Wohnhaus umgebaut. Unten wohnen die Eltern, im oberen erweiterten Teil des Hauses wohnen Markus und Daniela Koller mit ihren Söhnen Dario (3) und Nino (1). Zurzeit bauen sie gerade einen neuen Laufstall für ihre Aufzuchtrinder – natürlich auch mit viel Eigenleistung.

2017 war es dann soweit für eine neuerliche Gesamtberatung: Daniela und Markus Koller haben ge-

heiratet und Sohn Nino ist auf die Welt gekommen. Während Markus schon seit seiner Kindheit bei der Agrisano krankenversichert ist, sind Daniela und die Kinder neu zur Agrisano Krankenkasse gekommen. Für Markus Koller hingegen wurden die Taggeldbeiträge und die Risikoversorge angepasst. Denn sobald man eine Familie hat, ist eine Hinterlassenenrente sinnvoll.

Praktisch an der Beratung der Agrisano findet er, dass sie beim Bauernverband angegliedert ist. «Da an der Geschäftsstelle des Bauernverbandes verschiedene Dienste angesiedelt sind, spare ich Zeit. Wenn ich für ein Anliegen vorbeigehe, kann ich gleichzeitig bei meinem Versicherungsberater reinschauen. Ich kann ihn aber auch jederzeit anrufen, wenn ich eine Frage habe, das schätze ich sehr», sagt Markus Koller und ergänzt: «Weil Thomas als Bauernsohn auch vom Fach ist, kennt er die Bedürfnisse von uns Bauern bestens.»